

aconium Newsletter

Smarte Regionen, digitale Verwaltung, neue Mobilität –
aconium gestaltet Zukunft: auf der SCON, in Sachsen,
Wiesbaden und Walsrode



Liebe Leser:innen,

Die digitale Transformation/im öffentlichen Raum ist kein Selbstläufer – sie erfordert Haltung, Strategie und Zusammenarbeit. Verwaltung, Kommunen und regionale Akteure stehen vor der Aufgabe, technologische Möglichkeiten in gesellschaftlichen Mehrwert zu übersetzen. Infrastruktur, Prozesse, Daten und Kultur müssen dabei neu gedacht und integriert gestaltet werden.

Die Smart Country Convention 2025 bietet dafür die passende Bühne – und wir von aconium bringen unsere Erfahrung, Ideen und Leidenschaft mit ein.

Vom 30. September bis 2. Oktober laden wir Sie herzlich an unseren Stand 402 im hub27 ein. Lernen Sie unsere Ansätze kennen, diskutieren Sie mit uns über resiliente Infrastrukturen, moderne Verwaltungsstrukturen, datenbasierte Steuerung und neue Wege der Daseinsvorsorge.

Ob Verwaltung, Politik, Wirtschaft oder Zivilgesellschaft – die Herausforderungen der digitalen Transformation können wir nur gemeinsam lösen. Dafür braucht es Raum für Austausch, Mut zur Veränderung und konkrete Strategien.

Besuchen Sie uns auf der SCON 2025 und lassen Sie uns gemeinsam Zukunft gestalten – wir freuen uns auf Sie!

Weitere Informationen finden Sie in unserer Top-Story.

Herzliche Grüße, Ihr
Tim Brauckmüller, Geschäftsführer aconium GmbH

Top Story



aconium auf der Smart Country Convention 2025

Wie gelingt es, digitale Infrastrukturen auszubauen, Verwaltung zukunftsfähig zu gestalten und Vertrauen in staatliches Handeln zu sichern? Zwischen technologischen Innovationen, rechtlichen Rahmenbedingungen und gesellschaftlichem Wandel stehen Regionen und Verwaltungen vor großen Aufgaben – und Chancen.

Genau hier setzt die Smart Country Convention 2025 an – und aconium gestaltet aktiv mit. Vom 30. September bis 2. Oktober 2025 laden wir Sie herzlich ein, uns am Stand 402 im hub27 zu besuchen und über Wege in eine handlungsfähige, digitale Zukunft zu diskutieren.

Freuen Sie sich auf spannende Vorträge unserer Expert:innen, eine interaktive Zukunftswerkstatt und den Austausch zu den zentralen Themenfeldern.

Weitere Infos zur Anmeldung und zum Programm finden Sie auf unserer SCON-Website.

[Weiterlesen](#)



Auf die Räder, fertig, los! Wie Walsrode Mobilität neu gestaltet

Die Stadt Walsrode setzt seit zwei Jahren mit dem Projekt „Auf die Räder, fertig, los! Umweltfreundlich und fit durch Walsrode“ starke Impulse für eine nachhaltige Mobilität. Mit vielfältigen Maßnahmen rund ums Fahrrad zeigt die Stadt, wie klimafreundlicher Verkehr, Gesundheitsförderung und Stadtentwicklung Hand in Hand gehen können.

Ob neue Fahrradstraßen, E-Lastenrad zum Ausleihen, Reparatur-Workshops, Stadtradeln oder die Europäische Mobilitätswoche – Walsrode macht vor, wie Mobilität von morgen schon heute erlebbar wird. Unterstützt durch die aconium GmbH werden Bürger:innen aktiv eingebunden, Netzwerke gestärkt und Fortschritte messbar gemacht.

Das Ergebnis: steigende Radnutzung, wachsende Begeisterung und eine Stadt, die ihre Rolle als Vorreiterin für klimafreundliche Mobilität im ländlichen Raum ernst nimmt.

[Weiterlesen](#)



Netzwerktreffen zur Mobilitätswende in Walsrode: Austausch, Ideen und neue Impulse

Am 20. August 2025 trafen sich Vertreter:innen von Stadt, Institutionen und Partnern zum inzwischen sechsten Netzwerktreffen im Projekt „Auf die Räder, fertig, los! Umweltfreundlich und fit durch Walsrode“. Ziel des Vorhabens ist es, die Innenstadt attraktiver zu gestalten und den Radverkehr als festen Bestandteil einer nachhaltigen Stadtmobilität zu verankern.

Im Mittelpunkt des Treffens standen: die Nachlese zum Stadtradeln 2025, die Planungen zur Europäischen Mobilitätswoche (16.–22. September 2025) mit Workshops und Radtouren, sowie der aktuelle Stand zur neuen Fahrradstraße in der Innenstadt.

Das Netzwerktreffen bot Raum für Austausch, Rückmeldungen und neue Ideen. Bis Ende 2025 sind weitere Investitionen in Infrastruktur – von Abstellbügeln über Reparaturstationen bis zum kostenfreien E-Lastenrad – sowie zahlreiche Aktionen für mehr klimafreundliche Mobilität geplant. Begleitet wird das Projekt von der aconium GmbH, die mit Expertise in Mobilität, Beteiligung und Regionalentwicklung die Stadt Walsrode unterstützt.

[Weiterlesen](#)



Walsrode setzt Zeichen für nachhaltige Mobilität – Europäische Mobilitätswoche 2025

Unter dem Motto „Auf die Räder, fertig, los! Umweltfreundlich und fit durch Walsrode“ beteiligt sich die Stadt Walsrode vom 16. bis 22. September 2025 erneut an der Europäischen Mobilitätswoche (EMW). Gemeinsam mit lokalen Partnern entsteht ein buntes Programm, das Mitmachen, Ausprobieren und Mitdiskutieren rund um nachhaltige Mobilität möglich macht.

Ob Dankstellen für Radfahrende, Fahrradtouren, Workshops, Kinderaktionen, Radreiseberichte oder der große Aktionstag auf dem Stadtplatz – die EMW bietet für alle Altersgruppen spannende Erlebnisse. Begleitend laden die Stadtbücherei und die Bücherei Bornitz mit kuratierten Ausstellungen dazu ein, neue Mobilitätsformen zu entdecken.

Mit Aktionen wie einer Fahrradstraße, neuen Anlehnbügeln und der Anschaffung eines E-Lastenrads setzt Walsrode zudem konkrete Maßnahmen für mehr Radverkehr, Klimaschutz und Lebensqualität in der Stadt.

[Weiterlesen](#)



Innovative Lösungen und Inspiration für Städte und Gemeinden mit dem Smarte Regionen Sachsen-Portal und dem „Schaufenster Estand“ beim EDIH-Forum

Wie gelingt digitale Transformation in Städten und Gemeinden? Antworten gab es bei der EDIH-Roadshow in Kodersdorf und dem EDIH-Forum in Mittweida – mit inspirierenden Praxisbeispielen, europäischen Impulsen und viel Austausch. Im Fokus stand das Webportal „Smarte Regionen Sachsen“, das Kommunen auf dem Weg zur digitalen Zukunft unterstützt – vorgestellt von aconium.

Ob Mobilitätsstation, Energie-Kooperation oder intelligente Fahrdienste: Die präsentierten Projekte zeigten, wie vielfältig smarte Regionalentwicklung sein kann. Estand lieferte beim EDIH-Forum zudem internationale Perspektiven für eine konsequent digitale Verwaltung.

[Weiterlesen](#)



E-Akte – Digitales Aktenmanagement in der öffentlichen Verwaltung

Die Digitalisierung der Verwaltung bringt mit der Einführung der E-Akte neue Standards für die Aktenführung – und macht den sicheren, effizienten Umgang mit digitalen Prozessen zur Schlüsselkompetenz für Mitarbeitende.

Auf der Smart Country Convention 2025 in Berlin präsentiert aconium ausgewählte Weiterbildungsangebote – darunter das Web Based Training zur elektronischen Aktenführung.

Die E-Akte ist ein zentraler Baustein der Verwaltungsmodernisierung. Sie sorgt für mehr Transparenz und Effizienz, stellt Mitarbeitende aber auch vor neue Anforderungen. Unsichgemäßer Umgang kann Sicherheitsrisiken und Verzögerungen nach sich ziehen – rechtssichere und datenschutzkonforme Prozesse sind daher unverzichtbar.

In unserem Web Based Training lernen Sie, Aktenführung korrekt und digital umzusetzen. Besonderheiten der E-Akte einzuordnen und zentrale Vorgaben wie das EGovG sicher zu berücksichtigen.

Im Fokus stehen:

- Grundlagen der klassischen und digitalen Aktenführung
- der Umgang mit Medienbrüchen
- Sicherheit, Authentifizierung und Datenschutz
- Erkennen und Vermeiden von Manipulationen

Das Training richtet sich an Mitarbeitende der öffentlichen Verwaltung, insbesondere in der Sachbearbeitung. Mit praxisnahen Beispielen und interaktiven Selbstlernmodulen bietet es eine kompakte und praxisorientierte Einführung ins digitale Aktenmanagement.

[Zu den Kursen](#)

Neues aus den Digitalagenturen



Baden-Württemberg: Landkredit legt aktualisierten Digitalisierungskodex vor

Mit klaren Standards, kooperativer Zusammenarbeit und Innovationsgeist hat der Landkredit Baden-Württemberg 2019 erstmals seinen Digitalisierungskodex vorgelegt. Nun wurde das Leitbild umfassend aktualisiert und Ende August in einer Version 2.0 vorgestellt.

Die Neuauflage reagiert auf wachsende Anforderungen an die Kommunalverwaltungen – von Open Data über digitale Souveränität bis hin zu KI und Zukunftstechnologien. Sie zeigt: digitale Verwaltungsleistungen müssen heute sicher, benutzerfreundlich und effizient sein.

Mit zwölf zentralen Themenfeldern von Digitalen Zwillingen bis Cloud-Dienste gibt der Kodex Orientierung für die digitale Transformation. Gleichzeitig bleibt der Kern unverändert: Mehrwerte für Bürger:innen schaffen, Synergien nutzen und den Wandel aktiv gestalten – im engen Schulterschluss von Kommunen, Land, Bund und IT-Dienstleistern.

[Weiterlesen](#)

Digitale Welten und Ideen



Digitale Verwaltung zum Anfassen – Workshops in Wiesbaden

Wie gelingt digitale Transformation, die wirklich bei den Menschen ankommt? In Wiesbaden entsteht die Antwort – nicht am Schreibtisch, sondern im Dialog. Ab Oktober lädt das Zukunftswerk Wiesbaden Bürgerinnen und Bürger ein, neue digitale Verwaltungsangebote direkt zu testen und zu bewerten.

Ob digital: Umkleidekabine, Führerscheinumtausch oder Nutzung der eID. In interaktiven Workshops trifft Technologie auf Lebenswirklichkeit. Für aconium ist klar: Beteiligung ist kein Extra, sondern zentraler Erfolgsfaktor jeder Smart-City-Strategie.

[Weiterlesen](#)



EuropaneWS



Brüsseler Bemerkungen

von *Alfons Schöps*,
Leiter des aconium Verbindungsbüros Brüssel

Rentrée nennt man in Belgien jene spezielle Jahreszeit Ende August/Anfang September, wenn die Bediensteten der EU und aller weiteren Verwaltungen auf nationaler und kommunaler Ebene nach der Sommerpause an ihre Arbeitsplätze zurückkehren.

Viel Zeit zur Eingewöhnung gab es in diesem Jahr jedoch nicht. Die geostrategischen Herausforderungen Europas sind im Verlauf der Sommermonate noch größer geworden.

Auch die Hauptstadt Europas ist betroffen: Die Sicherheitslage hat sich derart verschärft, dass die belgische Regierung nun per Gesetz den Einsatz des Militärs auf den Straßen Brüssels ermöglicht. Ziel ist es, die Polizei im Kampf gegen organisierte Drogenkriminalität zu unterstützen.

Angesichts des von Präsident Trump angeordneten und heftig kritisierten Einsatzes der Nationalgarde in Washington D.C., Los Angeles und Chicago bekommt dieser Schritt der Regierung De Wever eine internationale Dimension.

Nur wenige Stunden bevor EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen am 10. September im Europäischen Parlament in Straßburg ihre „State of the Union“-Rede hielt, schlugen russische Drohnen auf dem Territorium des EU- und NATO-Mitglieds Polen ein – mit gravierenden Folgen.

Erstmals wurden der Luftraum eines EU-Mitgliedsstaates und vier polnische Flughäfen aus militärischen Gründen geschlossen. Zudem rief die polnische Regierung Artikel 4 des NATO-Vertrages an. Kein Zweifel: Ursula von der Leyen ihre Rede mit der dramatischen Feststellung: „Europe is in a fight“

Doch nicht nur internationale Kriege und Konflikte setzen die Kommissionspräsidentin unter Druck. Auch inhaltlich drängende Fragen beschäftigen das Europäische Parlament, den Rat und die Kommission: die amerikanische Zolpolitik, die chinesische Wirtschaftspolitik und die Suche nach einer angemessenen europäischen Antwort darauf.

Es geht um Arbeitsplätze, Wettbewerbsfähigkeit – und damit um Europas Wohlfahrt. Europa muss seine Souveränität und Unabhängigkeit ausbauen und festigen. Schließlich bilden fast 451 Millionen Menschen den größten Binnenmarkt der Welt – ein Pfund, mit dem die EU wachern kann.

Ein wesentlicher Baustein: Digitalisierung und Künstliche Intelligenz. Die Kommission will den Ausbau von KI-Gigafabriken massiv vorantreiben. Auch der digitalpolitische „OmniBus“ und der „Digital Networks Act“ stehen im Herbst auf der Tagesordnung – wenn auch noch in Abstimmung.

Trotz all der drängenden Themen setzt die dänische Ratspräsidentschaft einen eigenen Akzent: den Klimaschutz. Bis Ende Dezember will Dänemark weitere Initiativen starten, um den Klimawandel entgegenzutreten.

So zeigt sich: Die Arbeitsteilung in der EU funktioniert durchaus – selbst in herausfordernden Zeiten.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbstbeginn.

Bundesförderprogramm Breitband: Der Projektträger informiert



aconium Veranstaltungsvorschau

Unser Seminar- und Workshop-Programm wurde in Abstimmung mit dem Bundesministerium für Digitales und Verkehr umfassend überarbeitet und bietet Antragstellern und Zuwendungsempfängern der Bundesförderung Gigabit alle relevanten Informationen rund um den geförderten Breitbandausbau.

Das neue Konzept orientiert sich an den Projektphasen und ist verstärkt für am Förderprojekt beteiligte Beratungs- und Telekommunikationsunternehmen zugänglich gemacht worden. Hier finden Sie eine Auswahl der nächsten Workshops.

[Weiterlesen](#)



Spatenstiche und Inbetriebnahmen im Bundesförderprogramm Gigabit

Gigabitfähige Netzwerke sind an immer mehr Orten in Deutschland verfügbar – das wissen wir, weil wir den von der Bundesregierung geförderten Ausbau genau aus dem Auge behalten. Hier finden Sie aktuelle Aktivitäten übersichtlich zusammengestellt.

[Weiterlesen](#)

Veranstaltungen und Messen



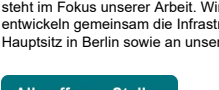
Smart Country Convention, 30.09.-02.10.2025, Berlin
[zur Veranstaltung](#) | [Zum Kalender hinzufügen](#)

VKU Stadtwerkekongress, 30.09.-01.10.2025, Mainz
[zur Veranstaltung](#) | [Zum Kalender hinzufügen](#)

KOMMUNALE 2025, 22.-23.10.2025, Nürnberg
[zur Veranstaltung](#) | [Zum Kalender hinzufügen](#)

[Alle Veranstaltungen](#)

Lesetipp!



Smart-City-Projekte in interaktiver Storymap

Jede Kommune ist anders – und doch ähneln sich die Herausforderungen bei der Digitalisierung. Umso wichtiger ist der Blick über den Tellerrand. Das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) hat dazu eine interaktive Storymap entwickelt, die zahlreiche Smart-City-Projekte aus dem deutschsprachigen Raum präsentiert.

Die Karte zeigt 30 Praxisbeispiele, ergänzt um neue Handlungsfelder wie Wirtschaft und Soziales. Nutzer:innen können die Projekte nach Kriterien wie Bundesland, Handlungsfeld, Kosten oder Nachhaltigkeit filtern und sich direkt zu den hinterlegten Storyboards weiterklicken. So lassen sich Ideen und Erfahrungen anderer Kommunen einfach entdecken und für eigene Vorhaben nutzen. Besonders spannend: In der Rubrik „Im Fokus“ werden einzelne Projekte detailliert vorgestellt – den Anfang macht ein Logistikprojekt aus Bremen. Weitere Beiträge und zusätzliche Steckbriefe sollen folgen.

[Zur BBSR Storymap \(externer Link\)](#)

Zukunft ist immer. Freie Stellen bei der aconium GmbH

Die **aconium GmbH** begleitet seit über 15 Jahren den öffentlichen Sektor bei der Projektentwicklung in den Bereichen **Digitalisierung**, **Energie**, **Mobilität** und **Bildung**. Die Stärkung des ländlichen Raums steht im Fokus unserer Arbeit. Wir bringen Kommunen, Landkreise und Unternehmen zusammen und entwickeln gemeinsam die Infrastruktur für die Zukunft. Dafür suchen wir Unterstützung an unserem Hauptsitz in Berlin sowie an unseren Regionalstandorten.

[Alle offenen Stellen](#)